



Jahresbericht SCNAT erschienen

Das Thema Biodiversität hat letztes Jahr Eingang in viele Köpfe und politische Agenden gefunden. Wesentlichen Anteil daran hatten viele kantonale und regionale Gesellschaften und das Forum Biodiversität. Neben weiteren Aktivitäten wurde auch die langjährige Nachwuchsförderung durch die Gründung einer entsprechenden Kommission auf ein dickeres Fundament gestellt und der Bereich Internationales in den Akademien gestärkt.

[Zum Jahresbericht SCNAT](#)

Geologie-Portal ist online

Zusammen mit anderen Akteuren hat die Plattform Geosciences die zentrale Informationsplattform für die Schweizer Geologie-Szene aufgebaut. Neben aktuellen Geschehnissen, Veranstaltungen und Stellenangeboten informiert das Geologie-Portal über geologierelevante Themen und bietet den zentralen Zugang zu Daten und Informationen aus dem Bereich der Geologie. Das Geologie-Portal ist seit Ende März 2011 in deutscher Sprache aufgeschaltet. Im Laufe von 2011 werden sämtliche Inhalte auf Französisch übersetzt.

[Zum Geologie-Portal](#)

Neue Ausgabe des HOTSPOT erschienen

«Biodiversify your business»: Das sollte in Zukunft das Motto für alle CEOs sein. Denn nur, wenn Biodiversität als unsere Lebensgrundlage begriffen, und ihre Förderung Teil unseres Alltags wird, können wir sie erhalten. Die neue Ausgabe des HOTSPOT, dem Magazin des Forums Biodiversität Schweiz, führt die Verflechtungen von Wirtschaft und Biodiversität vor Augen und zeigt das darin liegende Potenzial für die Unternehmen und für den Erhalt unserer Lebensgrundlage auf. Den neuen HOTSPOT können sie im PDF-Format auf www.biodiversity.ch/d/publications/hotspot/ herunterladen oder in gedruckter Form per Email bestellen: biodiversity@scnat.ch

Jahresbericht der Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern (KFPE)

Im vergangenen Jahr entstand die erste Fassung der weiterentwickelten 11 Prinzipien, welche derzeitige und künftige Herausforderungen berücksichtigen. Ein weiterer Höhepunkt war die Jahrestagung, welche zusammen mit dem Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel organisiert und durchgeführt wurde. Die Herausforderungen einer zunehmenden Verstärkung standen im Fokus der Jahrestagung. Intensiv war zudem die Forschungsevaluation der DEZA.

[Zum Jahresbericht KFPE](#)

Jürg Pfister in den Vorstand der All European Academies gewählt

An der Generalversammlung der All European Academies (ALLEA) wurde Jürg Pfister, Generalsekretär der SCNAT, in den Vorstand gewählt. ALLEA umfasst 53 Akademien aus 40 europäischen Ländern. ALLEA fördert die transnationale Zusammenarbeit ihrer Mitglieder und gibt ihnen eine Stimme in der europäischen Bildungs- und Forschungspolitik. Die Wahl ist Teil der stärkeren internationalen Vernetzung der akademien-schweiz.

[Zu ALLEA](#)

Personalien: Neu im Einsatz

Rina Wiedmer ersetzt Britta Meys im Team Kommunikation der SCNAT

Rina Wiedmer arbeitet seit Anfang April als Redaktorin Print/Web im Kommunikationsdienst der SCNAT. Zuvor war sie freischaffende Redaktorin für die Sektion Kommunikation der Universität Freiburg. Ausgebildet als Journalistin arbeitete sie zudem als Redaktorin für die EPFL in Lausanne, als Journalistin für Radio Fribourg und als Presseverantwortliche für den VCS und andere NGOs.

[Zum Team](#)

Informatik-Kräfte gebündelt

Eine funktionierende Informatik ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die SCNAT. Die Informatikressourcen wurden deshalb gebündelt und der Leistungsbereich Informatik der SCNAT durch Marc Rolli ergänzt. Somit steht für alle IT-Fragen neu ein Team mit Stefan Schmidlin (Leiter), Roland Vögtli, Marc Rolli und Andrea Ritter (Support und Backoffice) zur Verfügung.

[Zum Team](#)

Ausschreibung einer TA-SWISS-Studie

«Nanomaterialien: Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit»

Jene Nanomaterialien, die Gesundheit und Umwelt beeinflussen könnten, stehen im Zentrum dieser Studie. Sie analysiert Produkte, die grosses wirtschaftliches Potenzial haben und fokussiert auf Themen wie Abbau, Abwasserbehandlung, Recycling, langfristige Auswirkungen, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen. Eingabefrist für die Projektanträge: 23. Mai 2011.

[Ausschreibungsunterlagen](#)

AGENDA

Nicht verpassen!

29. Januar bis 31. Oktober 2011, Frutigen. **Sonderausstellung «Warum ist die Erde warm?»**

Die Sonderausstellung im Tropenhaus Frutigen gibt faszinierende Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Planeten Erde und bringt den Besucherinnen und Besuchern dabei Themen wie Geothermie, natürliche Strahlung im Gestein und Geologie auf attraktive Weise näher. Die SCNAT zählt zu den Partnern der Ausstellung und hat deren Entstehung durch Mitwirkung im wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

[Weitere Informationen](#)

12. Mai, ETH Zürich. **Emissionshandel für Treibhausgase - quo vadis?**

Die internationalen Verhandlungen über eine Fortsetzung des Kyoto-Protokolls nach 2012 scheinen nicht vom Fleck zu kommen. Hat der grenzüberschreitende Handel mit CO₂-Zertifikaten bereits wieder ausgedient? Wird dabei bloss mit «heisser Luft» Geld gemacht? Oder ist er ein Instrument, das beide Seiten dazu bringt, insgesamt mehr Klimaschutz zu betreiben? Auch das Emissionshandelssystem für Unternehmen in der EU schlittert von Krise zu Krise:

Sind diese Probleme ein Konstruktionsfehler des Emissionshandelssystems – oder nur Kinderkrankheiten? Und wie soll sich die Schweiz in diesem von Unsicherheiten und Verunsicherung geprägten Umfeld verhalten?
Einführungsreferate und Podiumsdiskussion: Dr. Axel Michaelowa (Universität Zürich), Prof. Philippe Thalman (ETH Lausanne), Sven Braden (LIFE Klimastiftung Liechtenstein), Urs Brodmann (Carbon Investment Management at First Climate), Christoph Buholzer (Head Business Unit CO₂, Axpo) und Dr. Christoph Sutter (CEO, South Pole Carbon Asset Management).

[Programm](#)

20. Mai 2011, Bern. **Big Science – wer entscheidet?**

«Big Science» ist en vogue – und umstritten. Grossprojekte wie das CERN-LHC, Blue Brain, X-FEL oder das Human Genome Project bündeln zwar Kräfte, aber sie binden auch Forschungsressourcen über viele Jahre. Geht «Big Science» auf Kosten von kleinen, innovativen Projekten? Welche «Big Science»-Projekte werden aktuell geplant? Und wie soll sich die Forschung bei der Erarbeitung künftiger Grossprojekte einbringen? Mit Ständerat Theo Maissen.

[Programm](#)

20. Mai bis 12. Juni 2011, ganze Schweiz. **Tage der Artenvielfalt**

Die Tage der Artenvielfalt widmen sich dieses Jahr dem Wald und stehen unter dem Motto «Biodiversität erleben, erhalten, nutzen». Sie greifen die Frage vom Nutzen der Biodiversität und den Leistungen der Wälder für den Menschen auf. In 120 Anlässen konnte im 2010 eine breite Öffentlichkeit erreicht werden; es haben rund 10'000 TeilnehmerInnen mitgemacht. Doch auch für die nächsten Tage der Artenvielfalt sind die Organisatoren wieder auf diese Unterstützung angewiesen. Helfen Sie mit, den Tag der Artenvielfalt weiterhin bekannt zu machen und möglichst viele Menschen - ob Kinder oder Erwachsene, Laien oder Experten - für die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür zu begeistern.

Neu

10. Juni 2011, ETH Zürich. **150 Jahre Schweizerische Geodätische Kommission**

Welche Form hat die Erde? Haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt? Vor 150 Jahren war dies eine wissenschaftlich brennende Frage, die mithin zur Gründung der Schweizerischen Geodätischen Kommission anregte. Die heutige geodätische Forschung ist nicht nur eine Grundlage der Geomatik, sondern bringt auch Erkenntnisgewinne in anderen Bereichen bis hin zur Weltraum-, Schwerfeld-, Erdbeben- und Klimaforschung. Vorträge von renommierten Geodäten sollen Interessierten «Blitzlichtaufnahmen» der breiten Palette von aktuellen und zukünftigen geodätischen Forschungs- und Entwicklungsthemen mit ihren engen Vernetzungen von Forschung, Entwicklung, Anwendung und Lehre zeigen.

[Weitere Informationen](#)

16. Juni 2011, Bern. **Young Faculty Meeting 2011 – jetzt anmelden!**

Die Plattform Chemistry der SCNAT lädt zum diesjährigen Young Faculty Meeting ein. Junge Professorinnen und Professoren und Gruppenleiterinnen und -leiter unter 40 Jahren im Gebiet der Chemie stellen ihre Forschungsprojekte vor, vernetzen sich und erhalten Informationen zu den wichtigsten Förderprogrammen der Schweiz und der EU. Interessierte melden sich bis am 20. Mai bei der Plattform-Leiterin [Barbara Winter](#).

[Weitere Informationen](#)

16./17. Juni 2011, Bern. **Zukunft Bildung Schweiz: Von der Selektion zur Integration**

Gemeinsam mit dem Forum Bildung Schweiz und der Schweizerischen Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote laden die Akademien in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung zur Diskussion und Verständigung über die Weiterentwicklung des schweizerischen Bildungssystems ein.

[Weitere Informationen](#)

14. bis 16. September 2011, Bern. **td-conference 2011 - Call for proposals**

An der Konferenz werden Erfahrungen und «best practices» in der inter- und transdisziplinären Forschung ausgetauscht. Die Konferenz wird organisiert vom td-net in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds und der «Stiftung Mercator Schweiz».

[Call for proposals \(PDF\)](#)

30. September – 1. Oktober, Biel. **ScienceComm'11**

Mit dem vom SNF, den Akademien der Wissenschaften Schweiz und der Stiftung Science et Cité organisierten Kongress „ScienceComm'11“ findet in der Schweiz erstmals eine Tagung statt, die alle Schweizer Akteure der Wissenschaftskommunikation über die Sprachgrenzen hinaus zusammenbringt. Am 30. September und 1. Oktober 2011 werden in Biel Erfahrungen ausgetauscht, Best-Practice-Beispiele vorgestellt, und an Workshops praktische Methoden der Wissenschaftskommunikation erlernt. Jahresthema 2011 ist „Wissenschaft für Kinder und Jugendliche“. Der Kongress richtet sich an Kommunikationsverantwortliche, Museen, Lehrer, Vermittler, Bildungspolitiker, Wissenschaftler, Wissenschaftsjournalisten und weitere Interessierte. Falls Sie sich den Kongress interessieren und weitere Informationen wünschen, klicken Sie [hier](#).

Neu

3. November, Bern. **Prix de Quervain 2011**

Die Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung verleiht zum dritten Mal den Prix de Quervain. Ziel des Preises ist die Förderung und Anerkennung des wissenschaftlichen Nachwuchses, dieses Jahr auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Polar- und Höhenforschung. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Abendsymposiums am 3.11.2011 ab 18 Uhr im Naturhistorischen Museum in Bern statt.

11. November 2011, Bern. **Tagung SWIFCOB 11 - Biodiversität planen (Arbeitstitel)**

Wie jedes Jahr führt das Forum Biodiversität Schweiz im Herbst die SWIFCOB (Swiss Forum on Conservation Biology) durch. Sie ist dem Dialog zwischen Forschung, Verwaltung und Praxis gewidmet. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum: 11. November 2011, Naturhistorisches Museum der Burggemeinde Bern. Details zur Tagung erhalten Sie ab Juni unter www.biodiversity.ch/d/events/swifcob/

18. November 2011, Bern. Jahreskongress der SCNAT «**Dimensionality**»

Der diesjährige Jahreskongress der SCNAT wagt sich in unterschiedlichste Dimensionen vor. International renommierte Wissenschaftler aus Chemie, Biologie, Physik, Kristallographie und Architektur präsentieren anhand aktuellster Forschungsergebnisse ihren Bezug zum Thema «Dimensionality». An der Veranstaltung wird zudem das Internationale Jahr der Chemie in der Schweiz offiziell beendet. Das Programm finden Sie ab Sommer unter www.scnat.ch. Reservieren Sie sich den Termin schon heute.

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden: <http://www.scnat.ch/Newsletter>

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Marcel Falk | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 39
<http://www.scnat.ch>